

Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl 2025 - Speziell für Neueinsteiger:innen

Produktnummer 2024-50251S

Termin 11. November 2024 09:00 bis 16:30 Uhr Gebühren pro Teilnehmer:in 268,00 € (inkl. Seminarunterlagen)

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

Wahlen erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinden. Komplexe rechtliche Vorgaben müssen sicher und richtig angewendet und organisatorische Probleme und Fragestellungen oft unter großem Zeitdruck bewältigt werden. Fehler und Mängel können nicht nur einen Vertrauensverlust bei den Wahlberechtigten, sondern auch rechtliche Folgen bis hin zu einer Wahlwiederholung nach sich ziehen.

Umso mehr ist es notwendig, dass alle betroffene Mitarbeitende über ausreichende wahlrechtliche und organisatorische Kenntnisse zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl verfügen.

- Grundlagen der Wahlorganisation einer Kommune
- Wahlrechtsgrundsätze, Wahlsystem
- Rechtsgrundlagen
- Entwicklung des Wahlrechts
- Aufgaben der Gemeinden
- Wahlorgane
- · Aktive und passive Wahlberechtigung
- Wählerverzeichnis
- Wahlbenachrichtigungen
- Wahlscheine
- Stimmzettel
- Vorbereitung der Wahlhandlung
- Wahlhandlung
- Briefwahl
- Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse
- Rechtsmittel im Wahlverfahren
- Wahlstatistik
- Wahlorganisation
- Ermittlung vorläufiger Wahlergebnisse

Dozent

Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Uwe Dreizler

Ort

VWA Bildungshaus Wolframstr. 32 70191 Stuttgart

Google Maps

Kontakt

Information

Katharina Rimmer 0711 21041-42 K.Rimmer@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Andrea Daubner 0711 21041-35 a.daubner@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Impressum

Datenschutzhinweise

Abteilungsleiter Bevölkerung und Wahlen, Statistisches Amt, Landeshauptstadt Stuttgart

Zielgruppe

Wahlverantwortliche und Wahlsachbearbeiter:innen, die zum ersten Mal mit der Vorbereitung und Durchführung einer Bundestagswahl betraut sind

Ziele

Kennenlernen und Anwenden der einschlägigen Rechtsgrundlagen